



E EntgeltR RahmenA Abkommen

der Metall- und Elektroindustrie NRW

Dipl.- Psych. Axel Hofmann Verbandsingenieur, METALL NRW



Der Auftrag



- 20 min. Beitrag plus 5 min. Diskussion/Fragen unter dem Motto,
- Einleitung: 1-2 Folien was hast Du damals bei ASER gemacht/bewegt;
- Hauptteil: 1-2 Folien was hast Du hauptsächlich seitdem gemacht (IfaA);
- Hauptteil: 10 min. was machst Du hauptsächlich aktuell (ERA);
- Ausblick: 1-2 Folien wo gibt es weiterhin thematische oder lukullische Schnitt- bzw. Nahtstellen mit ASER oder ASER-Themen

(Auszug aus einer E-Mail von Karl-Heinz Lang vom 07.11.2005)



Arbeitgeberverbände der M + E-Industrie in Deutschland



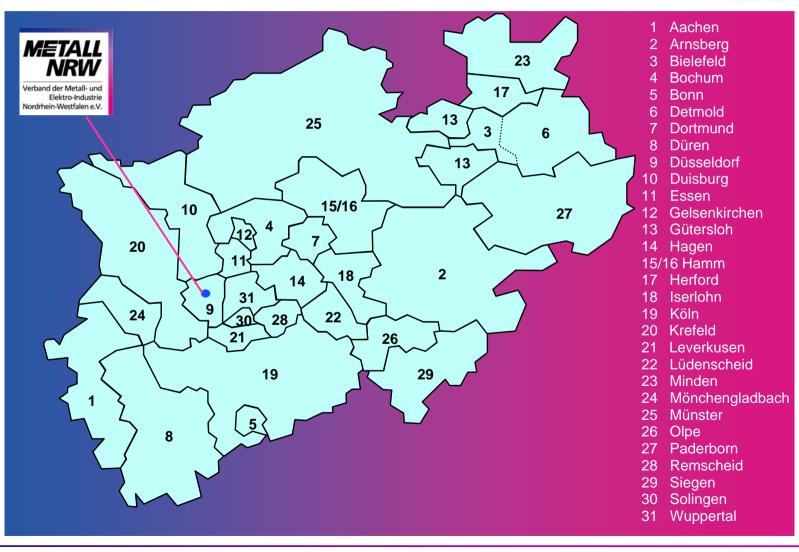


Ú



31 regionale Mitgliedsverbände

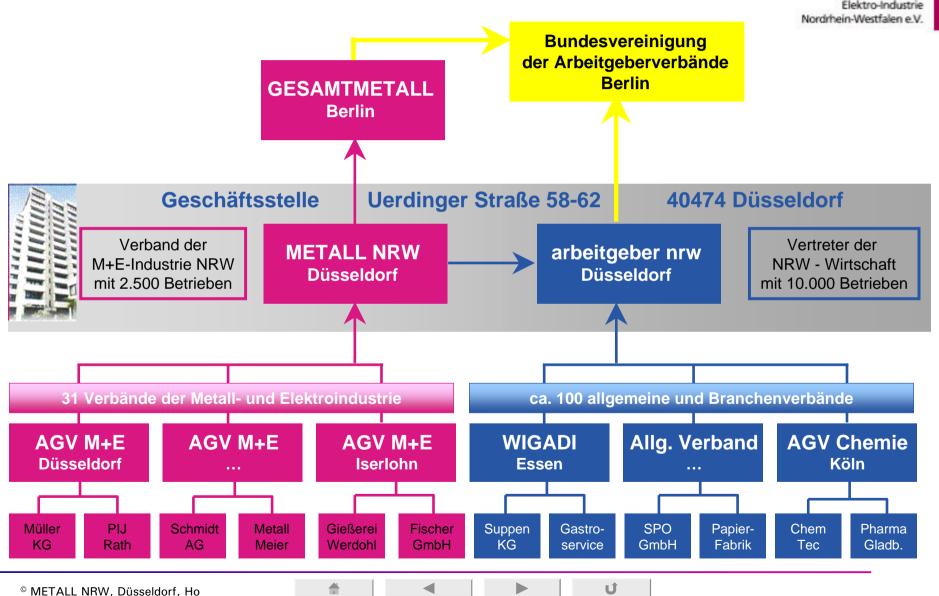






Verbandsgeschäftsstelle Düsseldorf







M + E-Industrie in NRW



	Industrie	M + E-Industrie	Anteil M + E	
Betriebe	10.577	5.410	51%	
Beschäftigte	1.298.344	679.873	52%	
Umsatz (Tsd €)	308.303.242	139.521.681	45%	
Arbeitsstunden (Tsd)	2.014.175	1.062.228	53%	
Lohn- und Gehaltssumme (Tsd €)	49.341.032	26.706.172	54%	

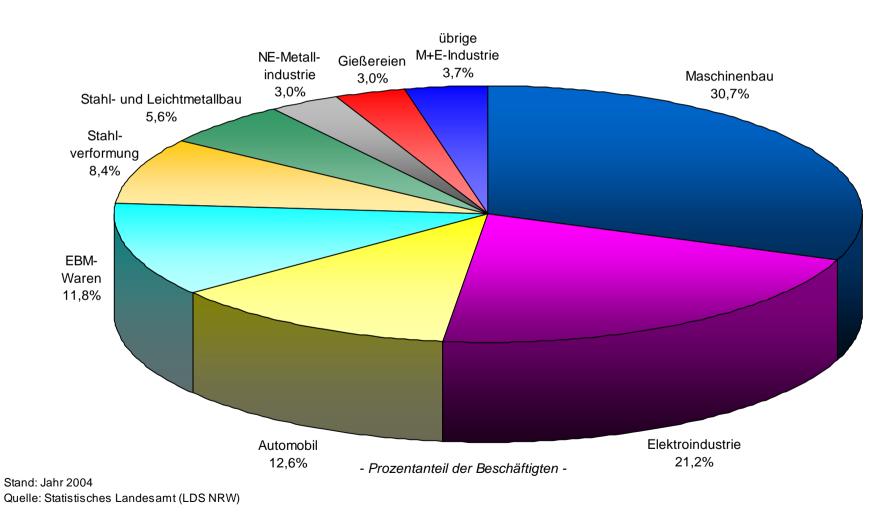
Stand: Jahr 2004

Quelle: Statistisches Landesamt (LDS NRW)



M + E-Industrie: Branchen NRW



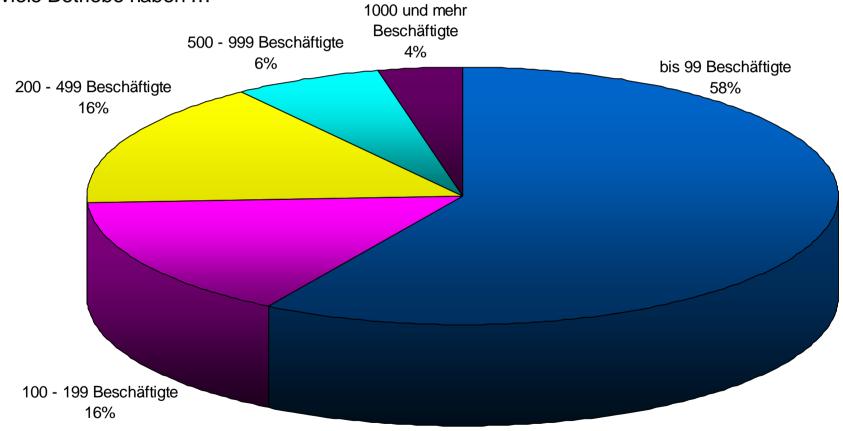




METALL NRW: Betriebsgrößen







Quelle: Verbandsumfrage METALL NRW zum 31.12.2003

- Betriebe nach Größenklassen -







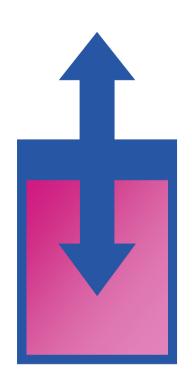




Tätigkeiten METALL NRW: TARIF



Fachbereich TARIF: Tariffragen



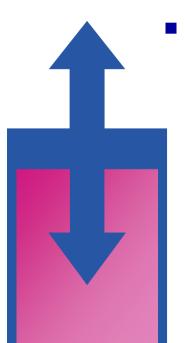
- Abschluss von Tarifverträgen
 - Entgeltabkommen, ERA, Ausbildungsvergütung, MTV, Beschäftigungssicherung, ...
 - Firmenbezogene Verbandstarifverträge
 - Unterstützung bei Haustarifverträgen
- Umsetzung und Kommentierung der Tarifverträge
 - MTV / TV Besch
 - > ERA
 - **>** ...



Tätigkeiten METALL NRW: TARIF



Fachbereich TARIF: Tariffragen



Veröffentlichungen

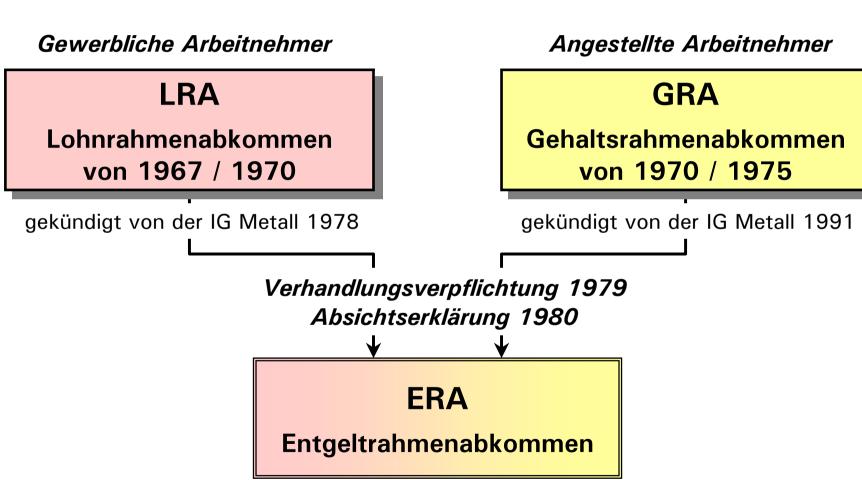
- ERA Leitfäden
- ERA CD
- Kommentierungen
- > Flyer
- Tariftexte
- **>**





Ausgangslage - formalrechtlich -





Alle Arbeitnehmer







Spätester Termin der betrieblichen ERA-Einführung 02.2009 Mit Zustimmung der TV-Parteien bis 02.2010 03.2005 Frühester Termin der betrieblichen ERA-Einführung 03.2004 In-Kraft-Treten des ERA: Beginn der ERA-"Vorbereitungszeit" ERA-Einführung nur mit Zustimmung der TV-Parteien möglich Abschluss des ERA und der Begleitregelungen 12.2003 07.2003 2. ERA-Teilverhandlungsergebnis Einstufung/Eingruppierung, Entgeltgrundsätze und -methoden, Entgeltkurve 1. ERA-Teilverhandlungsergebnis 05.2002 Entgeltgruppen, Punktespannen, Kostenberechnungsmethode Strukturkomponenten 2,79%, ERA-Anpassungsfonds Wiederaufnahme der Verhandlungen 1998 ab 1979 Verabredung des Projekts und Verhandlungen mit Unterbrechungen



Tarifliche Aktualität gewährleisten



- Alte Arbeitstätigkeiten sind verschwundenneue Arbeitstätigkeiten sind hinzugekommen
- Alte Berufsbilder sind verschwundenneue Berufsbilder sind hinzugekommen

Mit **E** R A wird die größere Bandbreite und Vielfalt der M+E-Tätigkeiten abgebildet

- Viele Arbeitsaufgaben sind im Verhältnis zu anderen Arbeitsaufgaben entweder zu hoch oder zu niedrig bewertet
- Bei vielen Arbeitsaufgaben ist der Zusammenhang von Anforderungsniveau und Bezahlung verloren gegangen

Mit **E** R A wir die anforderungsgerechte Bezahlung wieder sicher gestellt

- Bei vielen Arbeitsaufgaben stimmt das Verhältnis von Leistung und Entgelt nicht mehr
- Für viele Arbeitsaufgaben sind die bisherigen tariflich vorgegebenen Entgeltstrukturen zu eng

Mit **E** R A sind variabel und flexibel gestaltete Entgeltsysteme möglich



Tarifliche Entgeltgerechtigkeit sichern



Bisher Anwendung unterschiedlicher Bewertungssysteme für gewerbliche Arbeitnehmer und tarifliche Angestellte (Lohnrahmen- bzw. Gehaltsrahmenabkommen) mit der Folge unterschiedlicher Tarifentgelte für wertigkeitsvergleichbare Aufgaben

> Beispiel:

- kfm. Sachbearbeiter (3-jährige BA) = rd. 1.812 € (01.03.2005)
- gew.-techn. Facharbeiter (3½-jährige BA) = rd. 1.860 € (01.03.2005)
- aber: kfm. Sachbearbeiter nach 4 Jahren
 = rd. 2.218 €
 + i.d.R. "Sprung" in nächst höhere GG

Mit E R A erfolgt

- die anforderungsbezogene Gleichstellung von Arbeitern und Angestellten,
- die Einstufung gleichwertiger Arbeiten in die gleiche Entgeltgruppe und somit
- die gleiche tarifliche Bezahlung im Grundentgelt für die Arbeiter und Angestellten

Bisher Anwendung unterschiedlicher Systeme der Leistungserfassung und -bewertung mit unterschiedlicher Wertigkeit

z.B. Leistungsbeurteilung "minderwertiger" gegenüber Leistungslohnsystemen, Unterschiede Leistungsbeurteilung Zeitlohnarbeiter und Angestellte Mit **E** R A wird ein gleichwertiges Leistungsentgelt "für alle" geschaffen



Die ERA-Themenbereiche



Entgeltrahmenabkommen (ERA)

- **Eingruppierung / Einstufung**
- Zeitentgelt / Leistungszulage
- Leistungsentgelt
- Konfliktlösung / Reklamation
- **Erschwernisse**

Tarifliche Begleitregelungen

EMTV, TV EGS, 13. ME..

Entgeltabkommen (EA)

Systemb. Kostenneutralität

EinführungsTV (ERA-ETV)

- Einführungsbestimmungen
- Unterschreiter / Überschreiter
- Betriebl. Kostenneutralität

TV ERA-Anpassungsfonds

Zuführung / Entnahme

Vorbereitung im LA / GA

- **ERA-Strukturkomponenten**
- Feste ERA-Leistungszulage

Hilfestellungen zur betrieblichen Einführung



VF III

VE II

2004

VE I

2004



Anforderungsmerkmale / Gewichtung



Anforderungsmerkmale	Gewichtung	Punkte
1. Können 1.1 Arbeitskenntnisse 1.2 Fachkenntnisse 1.3 Berufserfahrungen	60% davon: 90% Kenntnisse 10% Berufser- fahrungen	120 Punktedavon:108 Kenntnisse12 Berufser-fahrungen
2. Handlungs- und Entscheidungsspielraum	20 %	40 Punkte
3. Kooperation	10 %	20 Punkte
4. Mitarbeiterführung	10 %	20 Punkte
		200 Punkte



Entgeltgruppen, Punktespannen und Entgeltstufen



Entgeltgruppe	EG 1	EG 2	EG 3	EG 4	EG 5	EG 6	EG 7
Punktespanne	10 - 15	16 - 21	22 - 28	29 - 35	36 - 43	44 - 54	55 - 68

Entgeltgruppe	EG 8	EG 9	EG 10	EG 11	EG 12	EG 13	EG 14
Punktespanne	69 - 77	78 - 88	89 - 101	102 - 112	113 - 128	129 - 142	143 - 170

	1. Stufe	2. Stufe	3. Stufe	4. Stufe	
EG 12	90 % (b. z. 36. Monat)	100 % (n. d. 36. Monat)		andere Merkmale / Stu	Ū
EG 13	85 % (b. z. 18. Monat)	90 % (n. d. 18. Monat)	100 % (n. d. 36. Monat)	durch freiwillige BV (§	3 Nr. 5)
EG 14	80 % (b. z. 12. Monat)	85 % (n. d. 12. Monat)	90 % (n. d. 24. Monat)	100 % (n. d. 36. Monat)	



Kostenneutralität - Systembedingt / Betrieblich -



Kostenvergleich in der Fläche

Systembedingte Kostenneutralität

Die tarifliche Entgeltsumme des ERA muss strukturell und materiell so gestaltet sein, dass keine Erhöhung des derzeitigen Tarifniveaus in der Fläche erfolgt

Absenkung der Entgeltkurve bis zur ERA-Einführung um 2,79%

Basis der Entgeltkurve Ermittelt durch Kostenvergleichsrechnung Handlungsmöglichkeiten im Betrieb

Betriebliche Kostenneutralität

Ein Betrieb, der heute nach Tarif zahlt, darf bei der Einführung des ERA nicht mit tariflichen Mehrkosten belastet werden

Anpassungsmechanismen im Falle von Kostenwirkungen "Betrieblicher Werkzeugkasten"

Regelungen im ERA-EinführungsTV



Datengrundlage zur Berechnung der ERA-Entgeltkurve



13 Branchen	Mitarbeiter	Betriebe	\emptyset BG
Sonstige Bearbeitung von Eisen, Stahl, Ferrolegierer; Erz. & Bearb. von NE-Metall	46.113	209	221
Gießereiindustrie	32.418	203	160
Stahl- und Leichtmetallbau; Kessel-, Behälter- und Dampfkesselbau	40.740	546	75
Schmiede-, Press-, Zieh- und Stanzteile; Veredlung, Wärmebehandlung, Mechanik	45.269	692	65
Herstellen von (Schneid-) Werkzeugen, Schlössern, Beschlägen, sonst. EBM-Waren	107.773	965	112
Herstellen von Energiemaschinen, Land- und forstw. Maschinen, sonstige Masch.	95.052	742	128
Herstellen von Werkzeugmaschinen, Maschinen für sonstige Wirtschaftszweige	104.668	977	107
Herstellen von Haushaltsgeräten	16.285	55	296
Elektrotechnik	124.752	662	188
Herstellen diverser Geräte	40.742	462	88
Herstellen von Kraftwagen und Motoren, Karosserien, Aufbauten und Anhängern	46.446	72	645
Herstellen von Teilen und Zubehör für Kraftwagen usw.	29.104	89	327
Sonstiger Fahrzeugbau	11.034	92	120
	740.396	5.766	128



Kostenvergleichsrechnung: Systematik - tarifliche Entgeltbestandteile -



Lohn- und Gehaltsrahmen

Sonst. tarifl. Zahlungen

§ 4 LRA: VAZ

§ 5 LRA: Erschwerniszulagen

§ 6 LRA: Gießerei-Zuschlag

§ 14 MTV: ZUV

Leistungsentgelt

Gewerbliche

Ø 16% LZ Zeitlöhner

Ø Prämie

Ø Akkord

Angestellte

Ø Leistungszulage

Grundentgelt

Gewerbliche

Tariflöhne

Angestellte

Mit Besetzungsstärken der jeweiligen Stufe gewichtete Tarifgehälter je Gruppe



Sonst. tarifl. Zahlungen

Erschwerniszulagen EMTV: ZUV (72%)

Leistungsentgelt Zeitentgelt: 10% LZ Korr. Prämie (F.: 0,9483)

Korr. Akkord (F.: 0,9483)

Grundentgelt Fiktiver Vergütungsbetrag der jeweiligen ERA-Entgeltgruppe.

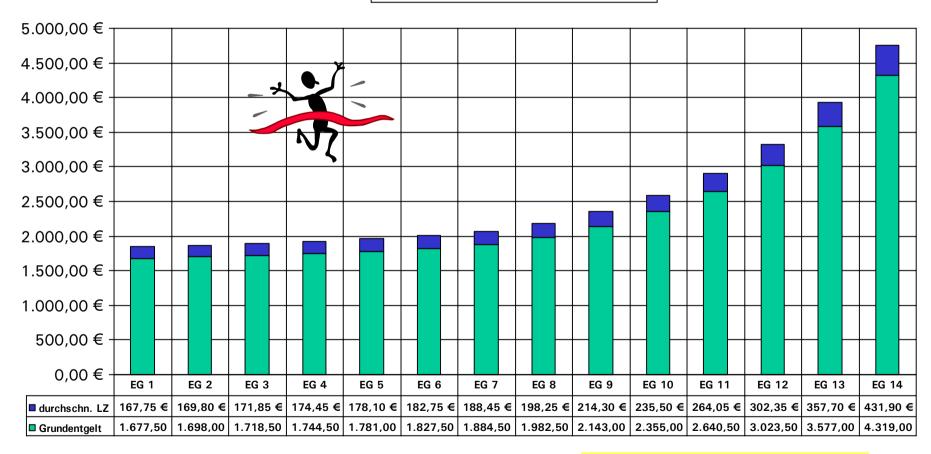
Stufung der Entgeltgruppen 12 bis 14 berücksichtigt.



ERA-Entgeltkurve







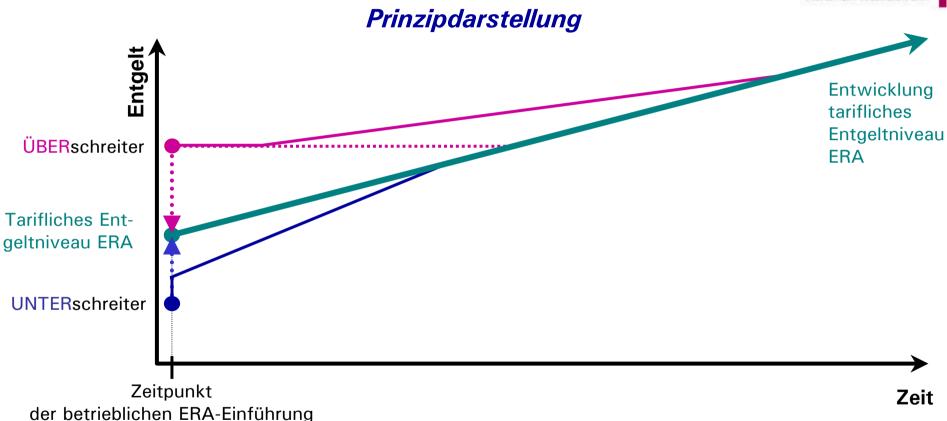
Entgeltwerte mit Stand 01.03.2005





Betriebliche Kostenneutralität - bezogen auf den Beschäftigten -





ERA-Überschreiter: Der Mitarbeiter hat derzeit ein Tarifentgelt von z.B. 2.200 €.

Das Tarifentgelt ERA beträgt 2.000 €. ERA wird überschritten.

ERA-Unterschreiter: Der Mitarbeiter hat derzeit ein Tarifentgelt von z.B. 1.800 €.

Das Tarifentgelt ERA beträgt 2.000 €. ERA wird unterschritten.



Tätigkeiten METALL NRW: TARIF Aktivitäten zu ERA – nur ein Überblick





- Veröffentlichungen
 - ERA NRW CD 2005
 - Aufgabenverwaltung
 - Beschäftigtenverwaltung
 - Berechnung der ERA-LZ
 - Tariftexte
 - Erläuterungen
 - Niveaubeispiele, Präsentationen, Muster
 - Mit IG Metall abgestimmtes Kostenprognoseprogramm





Tätigkeiten METALL NRW: TARIF Aktivitäten zu ERA – nur ein Überblick



- Veröffentlichungen
 - ERA-Infobriefe
 - Leitfaden I (arbeitswirtschaftliche Grundlagen)
 - Leitfaden II(Handlungshilfen zur Einführung)
 - Handreichung für Entgeltabrechner
 - Datenbank ERA-Informationen für Verbandsmitarbeiter

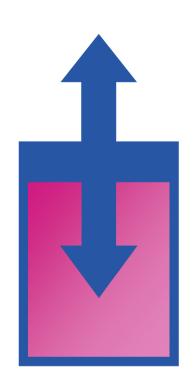




Tätigkeiten METALL NRW: TARIF



Fachbereich TARIF: Arbeitswirtschaft



Veröffentlichungen

- Arbeitsschutzordner
- Zeitschrift "Leistung und Lohn"
- CD Abfallentsorgung
- CD Arbeitsstättenrecht



Abfallmanagement in der Metallund Elektroindustrie







Ein Informationssystem von METALL NRW und BDE



Mögliche Kooperationsfelder



- Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Psychische Belastung
 - Konzepte
 - Verfahren
 - Validierung
- Projekte
 - PROAGTiV
 - **>**



